



"Wie viele Seelen sind nicht durch gute Bücher gerettet worden; wie viele werden nicht vor dem Irrtum bewahrt und zum Guten ermuntert! Wer ein gutes Buch schenkt, und hätte er nur das Verdienst, einen Gedanken an Gott erweckt zu haben, der hat bei Gott schon ein unvergleichliches Verdienst erworben. Und doch, wieviel mehr wird gewöhnlich erreicht!"

... Das gute Buch vermag in Häuser einzudringen, die dem Priester verschlossen sind, und wird auch von den Schlechten geduldet, sei es als Andenken oder Geschenk.

Wenn es sich vorstellt, errötet es nicht; wenn man es vernachlässigt, ärgert es sich nicht.

Wird es gelesen, so lehrt es in aller Ruhe die Wahrheit; verachtet man es, dann beklagt es sich

nicht und läßt einen Stachel zurück, so daß es manchmal den Wunsch erweckt, die Wahrheit kennen zu lernen: während es selbst immer bereit ist, sie zu lehren.

Bisweilen bleibt es verstaubt auf einem Tisch oder in einer Bibliothek liegen; niemand gedenkt seiner. Aber es kommt eine Stunde der Einsamkeit, der Trauer oder des Schmerzes, der Langeweile, der Notwendigkeit sich zu zerstreuen, oder der Furcht vor der Zukunft; dann schüttelt dieser treue Freund seinen Staub ab, öffnet seine Blätter, und es erneuern sich die wunderbaren Bekehrungen eines heiligen Augustinus und Ignatius."

*Hl. Giovanni Bosco*

*1859 gründete Don Bosco, der Gründer der Salesianer, auch eine "Gesellschaft zur Verbreitung katholischer Bücher".*

**Verschenken Sie gute Zeitschriften, so die Zeitschrift Civitas oder die [Kirchliche Umschau](#)**

**Gute katholische Bücher finden Sie unter: [www.sarto.de](http://www.sarto.de)**